

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Von den vier Jahreszeiten

[urn:nbn:de:bsz:31-339968](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339968)

Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang des Winters auf den 21. Dezember des vorigen Jahres, Nachmittags 4 Uhr 36 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks.

Es fällt der Anfang des Frühlings auf den 20. März dieses Jahres, Nachmittags 5 Uhr 41 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders.

Es fällt der Anfang des Sommers auf den 21. Juni dieses Jahres, Nachmittags 1 Uhr 53 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses.

Es fällt der Anfang des Herbstes auf den 23. September dieses Jahres, Vormittags 4 Uhr 14 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage.

Es fällt der Anfang des Winters auf den 21. Dezember dieses Jahres, Nachmittags 10 Uhr 30 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks.

Von den Finsternissen und einem Venusdurchgang.

Im Jahre 1882 werden zwei Sonnenfinsternisse und ein Venusdurchgang statthaben, von denen der Letztere und die erste Sonnenfinsterniß bei uns sichtbar sein werden. Der Mond wird in diesem Jahr nicht verfinstert.

Am 17. Mai begibt sich eine totale Sonnenfinsterniß, welche auf der Erde überhaupt von 5 Uhr 29 Minuten bis 10 Uhr 57 Minuten Vormittags dauert. In Konstanz ist die Finsterniß partial; sie beginnt um 6 Uhr 33 Minuten, erreicht ihren höchsten Betrag von $\frac{2}{10}$ des Sonnendurchmessers um 7 Uhr 21 Minuten und endigt um 8 Uhr 9 Minuten. Diese Finsterniß wird in Europa, Asien und dem größten Theil von Afrika beobachtet werden.

In der Nacht vom 10. auf den 11. November ereignet sich eine ringförmige Sonnenfinsterniß, auf der Erde überhaupt von 8 Uhr 59 Minuten Abends bis 3 Uhr 1 Minute Morgens. Man wird sie auf den ostindischen Inseln, in Australien und der südlichen Hälfte des Großen Ozeans sehen.

Am 6. Dezember findet der zweite und letzte Durchgang des Planeten Venus vor der Sonne in diesem Jahrhundert statt. In Konstanz tritt die Venus schon vor Sonnenaufgang in die Sonne und kann vom Aufgang der Sonne an bis zu dem um 2 Uhr 36 Minuten Nachmittags erfolgenden Austritt auf dieser als schwarzer Punkt gesehen werden. Diese seltene Erscheinung wird in Europa, Afrika und Amerika sichtbar sein, in ihrem ganzen Verlauf vom Eintritt bis zum Austritt jedoch nur in Südamerika und dem östlichen Theil von Nordamerika.